

# Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales am Montag,  
29.04.2019, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

## Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Heinz Peter Boyken
stellv. Ausschussvorsitzende:	Tina Nicole Brun
Ausschussmitglieder:	Klaus Ahlers Hergen Eilers Dr. Susanne Engstler Jost Etzold Walter Langer Timo Onken
stellv. Ausschussmitglieder:	Jürgen Bruns Hannelore Schneider
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Jörg Peters
Ratsmitglieder:	Alexander Westerman
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts Heiko Eilers Dirk Heise
Gäste:	Janina Metzner

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 12.02.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt  
Kein Tagesordnungspunkt
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 6.1 Einrichtung je einer Ganztagsgruppe im Kindergarten- und Krippenbereich in der städtischen Kindertagesstätte Büppel  
Vorlage: 098/2019
- 7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
- 8 Zur Kenntnisnahme

- 8.1 Sanierung der in der Trägerschaft des Diakonischen Werkes e. V. stehenden Kindertagesstätte Zum guten Hirten  
Vorlage: 099/2019
- 8.2 Bundesprogramm Fachkräfteoffensive

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Boyken eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Boyken stellt die Tagesordnung fest.

#### 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 12.02.2019**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 12.02.2019 wird einstimmig genehmigt.

#### 4 **Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

#### 5 **Anträge an den Rat der Stadt Kein Tagesordnungspunkt**

#### 6 **Stellungnahmen für den Bürgermeister**

##### 6.1 **Einrichtung je einer Ganztagsgruppe im Kindergarten- und Krippenbereich in der städtischen Kindertagesstätte Büppel Vorlage: 098/2019**

Die Kindertagesstätte in Büppel umfasst 2 Kindergartengruppen mit 50 Betreuungsplätzen und 3 Krippengruppen mit 45 Betreuungsplätzen.

Die Nachfrage nach Ganztagsbetreuung im Kindergarten- wie auch im Krippenbe-

reich ist weiter steigend. Die vorhandenen Ganztagsplätze für den Betreuungszeitraum ab dem 01.08.2019 sind vergeben.

Für die Kindertagesstätte in Büppel liegen mittlerweile 25 Anmeldungen für eine Ganztagsbetreuung im Kindergartenbereich und 15 Anmeldung im Krippenbereich vor, für die kein Ganztagsplatz zur Verfügung steht.

Die Planungen für die Kindertagesstätte in Büppel umfassten die Einrichtung je einer Ganztagsgruppe im Kindergarten- und Krippenbereich. Entsprechende Haushaltsmittel für 2019 wurden eingeplant.

Es wird deshalb vorgeschlagen, in der Kindertagesstätte in Büppel je eine Ganztagsgruppe im Kindergarten- und Krippenbereich einzurichten.

Frau Janina Metzner stellt sich als neue Leiterin der Kindertagesstätte in Büppel vor. Dabei berichtet Sie, dass inzwischen das Personal für die neue zusätzliche Einrichtung eingestellt wurde. Auch wird die Einrichtung nach derzeitigem Stand wie geplant zum Beginn des nächsten Kindergartenjahres im August 2019 eröffnet.

**Beschluss:**

In der Kindertagesstätte in Büppel wird je eine Ganztagsgruppe im Kindergarten- und Krippenbereich eingerichtet.

**Einstimmiger Beschluss**

**7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Keine Anträge und Anfragen.

**8 Zur Kenntnisnahme**

**8.1 Sanierung der in der Trägerschaft des Diakonischen Werkes e. V. stehenden Kindertagesstätte Zum guten Hirten  
Vorlage: 099/2019**

Vor Beginn der Sitzung findet eine Besichtigung der Kindertagesstätte „Zum guten Hirten“ mit Darstellung der Sanierungsnotwendigkeiten durch den Architekten des Diakonischen Werkes statt.

Auf die Sanierungsstudie des Architekten des Diakonie Service-Zentrums Oldenburg GmbH (Anlage) wird verwiesen. Diese wird auf der Grundlage der vorangegangenen Besichtigung durch den Architekten erläutert.

Herr Andre Siems, Architekt vom Diakonie Service-Zentrum Oldenburg GmbH, stellt mit einer Präsentation die notwendigen Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen vor, um die Einrichtung „Zum guten Hirten“ nach den gesetzlichen Vorgaben und auf einen dem heutigen Standard für Kinderbetreuung entsprechenden Zustand zu versetzen.

Hierbei handelt es sich um eine aktualisierte Fassung abweichend von der der Einladung beigefügten Präsentation.

Die aktualisierte Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.

Herr Peters, hinzugewähltes Ausschussmitglied und Geschäftsführer der Diakonie in Varel, fügt hinzu, dass ein Neubau an gleicher Stelle auf Vorgabe des Diakonischen Werkes nur in Bauträgerschaft des Diakonischen Werkes erfolgt. Ein Verkauf oder sonstige Überlassung des Grundstücks an die Stadt Varel, damit diese in eigener Bauträgerschaft die Einrichtung errichten kann, lehnt das Diakonische Werk ab. Die entsprechenden Investitionskosten würden dann im Rahmen der Betriebskostenabrechnungen als Abschreibungen geltend gemacht. Allerdings ist ein anderer Standort für das Diakonische Werk durchaus denkbar, damit die Stadt Varel in eigener Bauträgerschaft bauen kann.

Nach ausgiebiger Diskussion wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit dem Diakonischen Werk Varel ein für beide Seiten tragbares Konzept bis zur nächsten Sitzung dieses Ausschusses am 29.05.2019 zu erarbeiten.

## **8.2 Bundesprogramm Fachkräfteoffensive**

Die Verwaltung gibt bekannt, dass die Stadt Varel ebenso wie das Diakonische Werk Varel Ihre Interessenbekundung am Bundesprogramm Fachkräfteoffensive eingereicht hat. Hier handelt es sich um die Ausbildungsmöglichkeit zum Erzieher.

Zur Beglaubigung:

gez. Heinz Peter Boyken  
(Vorsitzender)

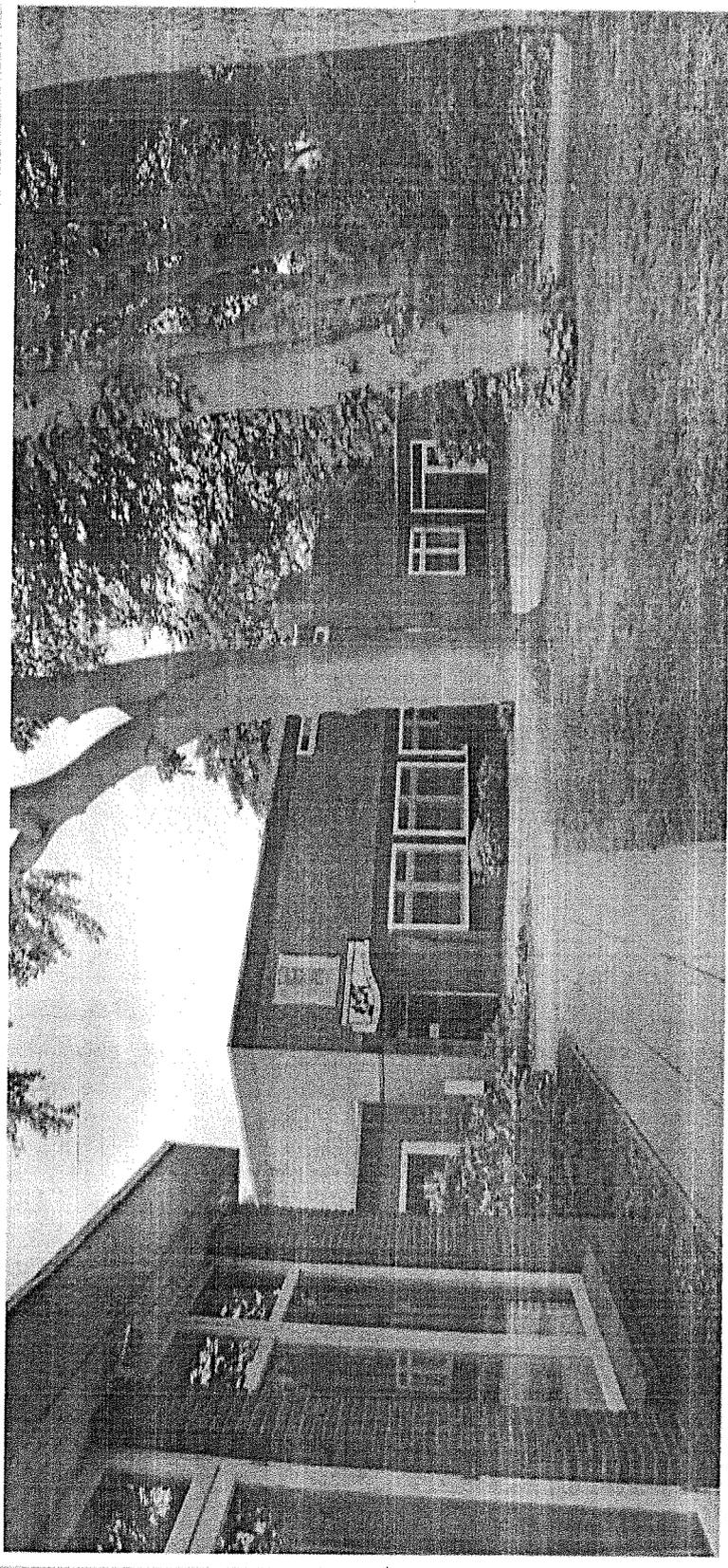
gez. Heiko Eilers  
(Protokollführer)

■ SANIERUNGSTUDIE KINDERGARTEN „Zum guten Hirten“ – Varel

08.1



Kindergarten  
Zum guten Hirten



Bauherr

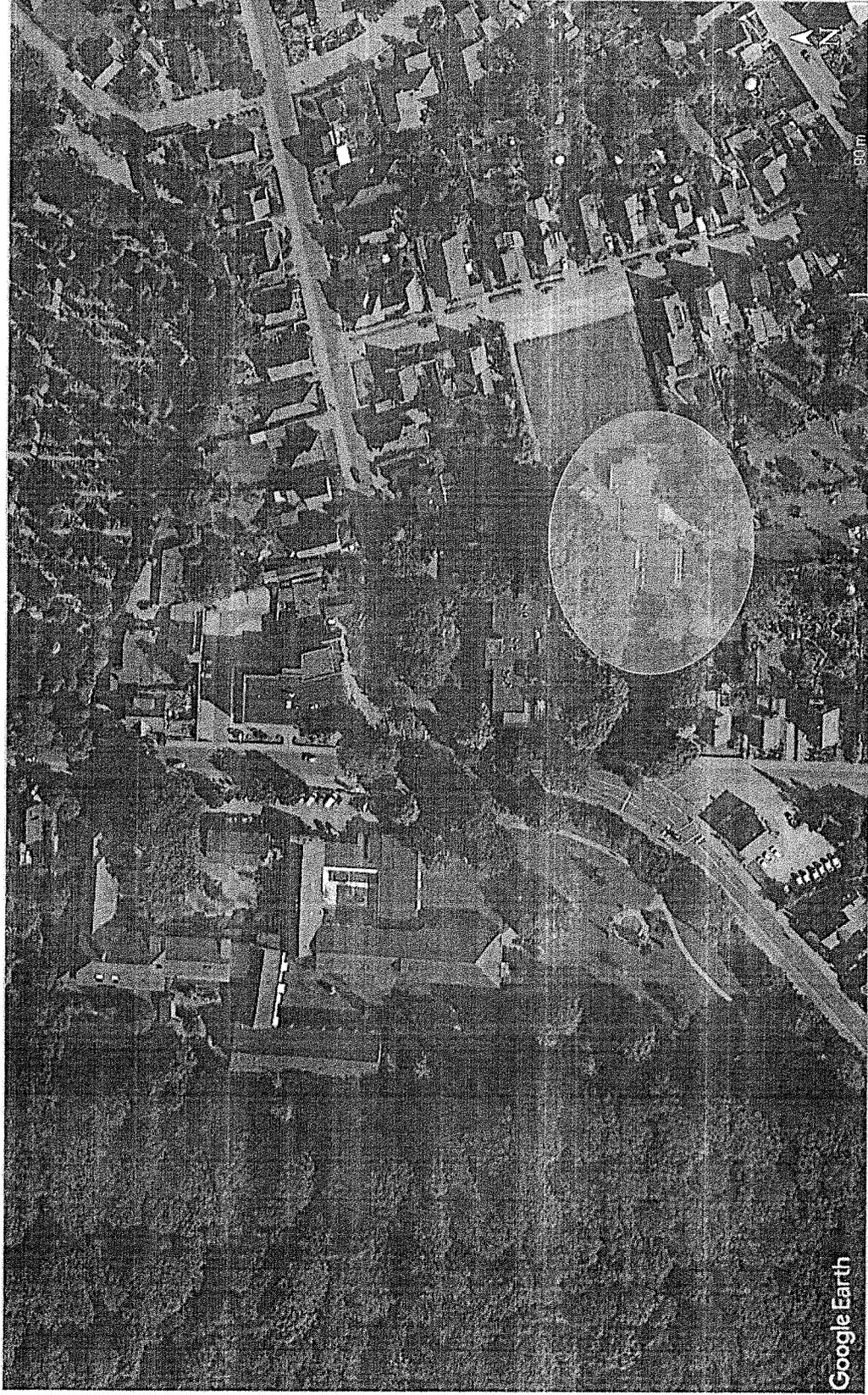
 **Diakonie Varel**

Diakonisches Werk  
Varel e.V.  
Schloßplatz 3  
26316 Varel

Architekt



Diakonie Service-Zentrum  
Oldenburg GmbH  
Kastanienallee 9-11  
26121 Oldenburg



Luftbildausschnitt - Oldenburger Straße / Tweehörnweg



Lageplan Bestand – o. M.

- **Objektübersicht mit den Kosten beeinflussenden Gebäudekenndaten:**

Baujahr: 1967

Erweiterung Mehrzweckraum: 1989

Erweiterung Krippe: 2012/13

Bauzustand: mittel bis schlecht

Aufwand: hoch

Nutzung während der Bauzeit: nein

Nutzungsänderung: nein

Grundrissänderungen: umfangreiche

Tragwerkseingriffe: einige

Bruttogrundfläche: ca. 1.015 qm (EG 900 qm)

Bauweise und Baukonstruktion:

- 2-schaliges Mauerwerk mit Klinker, d= 11,5 cm;

Luftzwischenraum LZR d= 4,5 cm; KSL 3 DF d= 17,5 cm;

Gesamt d= 33,5 cm;

- Flachdach auf Holzbalkendecke, geringe Dämmung im Gefachbereich



- **Übersicht der erforderlichen Maßnahmen:**

Durchführung einer Kernsanierung, insbesondere mit der Umsetzung folgender Leistungen:

- 1) Energetische Sanierung der Außenhülle im Sinne der EnEV in der aktuellsten Fassung / Maßnahmen zur Bauwerksabdichtung
- 2) Erneuerung der Gebäudetechnik inklusive der zugehörigen Installationen
- 3) Umsetzung von zeitgemäßen Brandschutzmaßnahmen gemäß Anforderung der Genehmigungsbehörde
- 4) Umsetzung von zeitgemäßen Schallschutzmaßnahmen sowie zur Verbesserung der Raumakustik
- 5) Realisierung der Barrierefreiheit gemäß DIN 18040 und NBauO

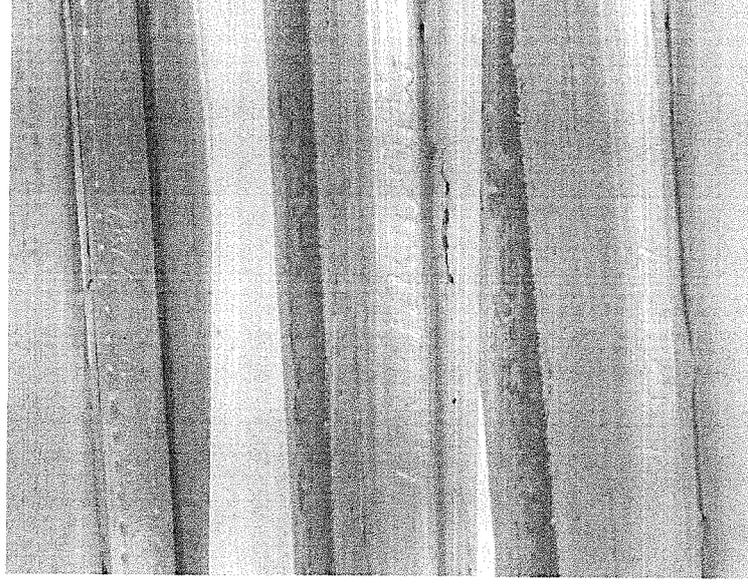


**Beschreibung der erforderlichen Maßnahmen**

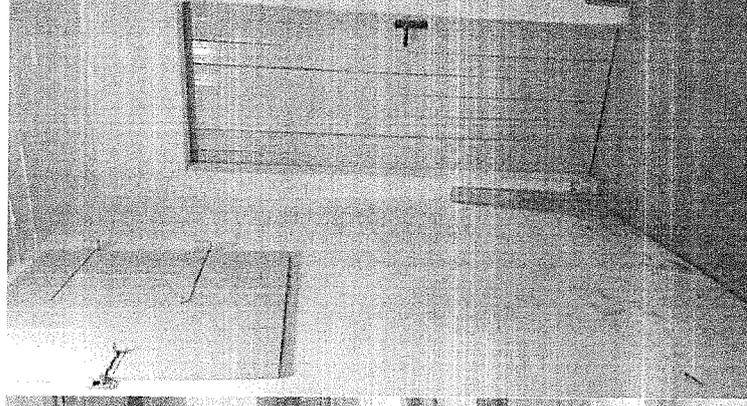
- **Erforderliche Maßnahmen im Einzelnen:**

Zu 1) Energetische Sanierung der Außenhülle im Sinne der EnEV in der aktuellsten Fassung / Maßnahmen zur Bauwerksabdichtung

- Austausch der Außenfenster und -türen (3-fach Verglasung)
- Nachträgliche Wärmedämmung im Außenwandbereich; schwierige Umsetzung bei nur 4,5 cm LZR (ggfls. Einblasverfahren)
- Schließen der Heizkörpernischen
- Nachträgliche Dämmung der Kellerdecken
- Komplette Flachdachsanieierung
- Maßnahmen zur nachträglichen Bauwerksabdichtung



Fenster 1987 / 1967



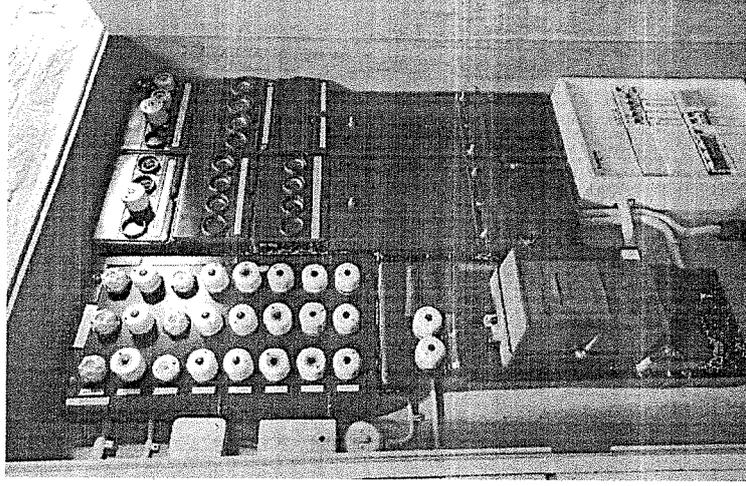
Ungedämmter Keller /  
Eingang Kriechkeller

**Beschreibung der erforderlichen Maßnahmen im Einzelnen**

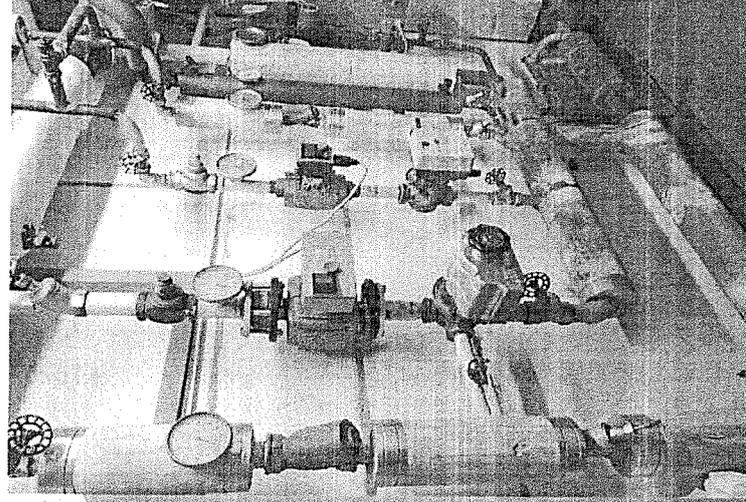
- **Erforderliche Maßnahmen im Einzelnen:**

Zu 2) Erneuerung der Gebäudetechnik inklusive der zugehörigen Installationen:

- Einbau einer neuen Heizungsanlage;
- Erneuerung des Wärmeverteilnetzes mit Raumheizflächen
- Komplettre Erneuerung der Niederspannungsinstallationsanlagen mit Niederspannungsverteilung
- Installation eines Datennetzes
- Austausch der Beleuchtungsanlagen
- Austausch der Trinkwasser- und Abwasseranlagen



Elektro - Unterverteilung



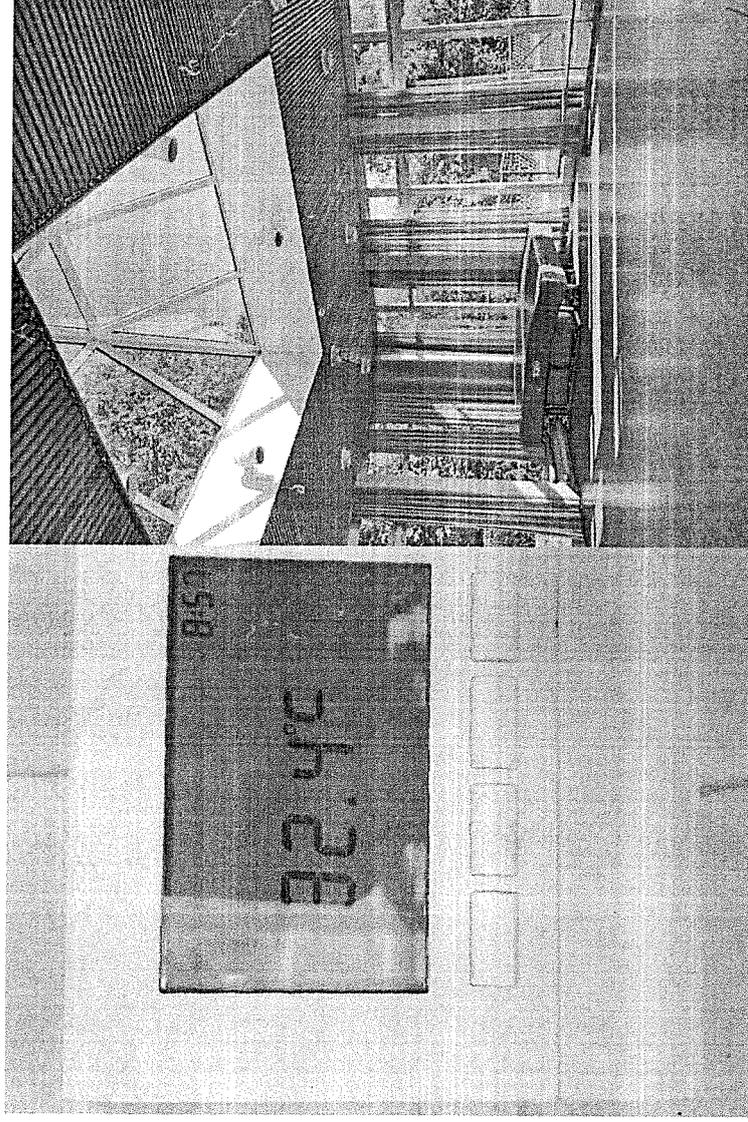
Wärmeverteilnetz

**Beschreibung der erforderlichen Maßnahmen im Einzelnen**

- **Erforderliche Maßnahmen im Einzelnen:**

Zu 2) Erneuerung der Gebäudetechnik inklusive der zugehörigen Installationen:

- Konzeption und Einbau von Teilklimaanlagen für die Verbesserung der Nutzung einzelner Räume



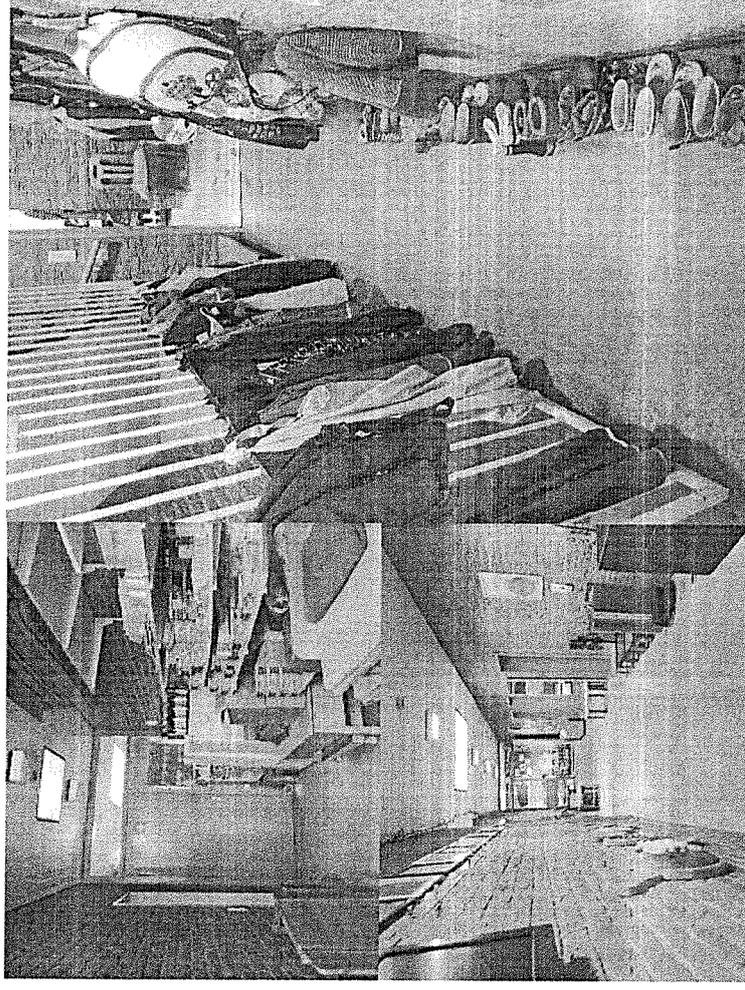
Raumklima – Temperatur Mehrzweckraum 9.00 Uhr morgens

**Beschreibung der erforderlichen Maßnahmen im Einzelnen**

- **Erforderliche Maßnahmen im Einzelnen:**

Zu 3) Umsetzung von zeitgemäßen Brandschutzmaßnahmen gemäß Anforderung der Genehmigungsbehörde:

- Einbau einer Brandmeldeanlage mit Vernetzung einer Alarmierungseinrichtung
- Ertüchtigung der notwendigen Rettungswege
- Ertüchtigung einzelner Bauteile (wie z.B. tragende Bauteile)



Verkehrsflächen / z.T. Fluchtwege

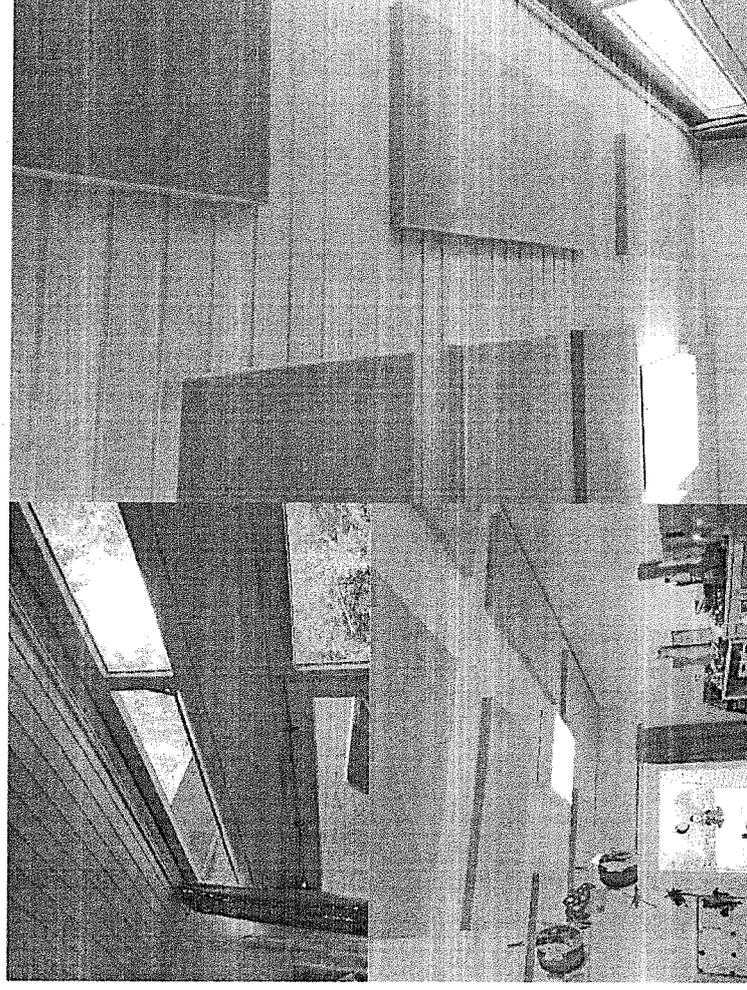
Notwendiges Treppenhaus

**Beschreibung der erforderlichen Maßnahmen im Einzelnen**

- **Erforderliche Maßnahmen im Einzelnen:**

Zu 4) Umsetzung von zeitgemäßen Schallschutzmaßnahmen sowie zur Verbesserung der Raumakustik:

- Maßnahmen zur Verhinderung von Schallübertragung innerhalb des Gebäudes durch z.B. haustechnische Anlagen
- Maßnahmen gegen Übertragung von Außenlärm
- Einbau von Raumakustikelementen gemäß Arbeitsstättenverordnung, z.B. abgehängte Akustikdecken



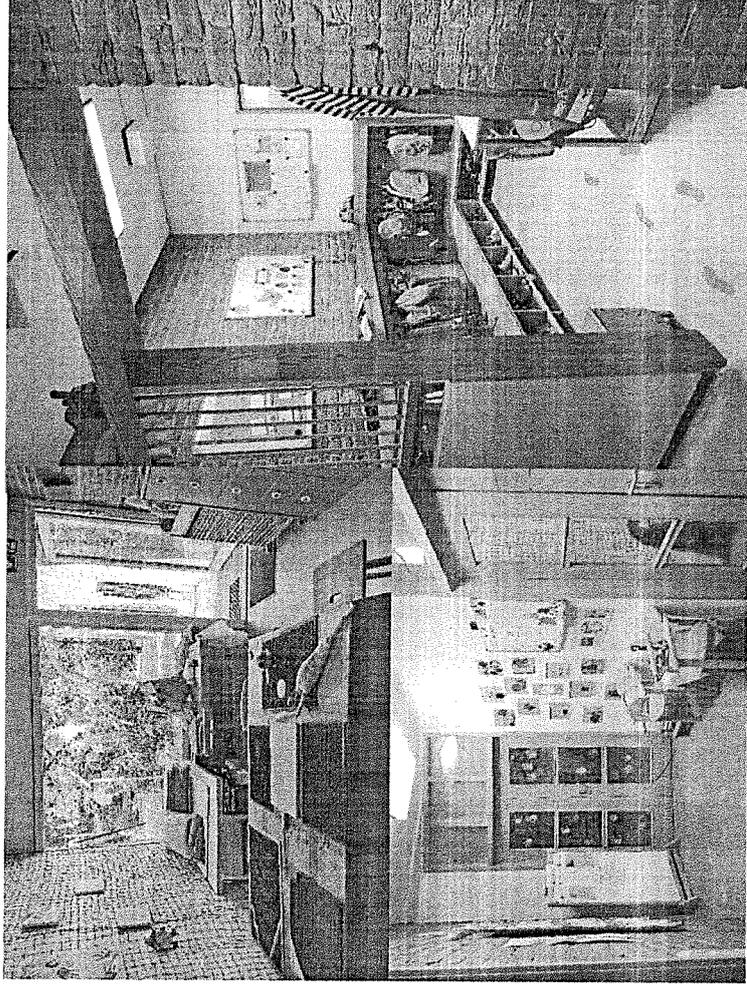
Nachträgliche Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik

**Beschreibung der erforderlichen Maßnahmen im Einzelnen**

- **Erforderliche Maßnahmen im Einzelnen:**

Zu 5) Realisierung der Barrierefreiheit gemäß  
DIN 18040 und NBauO:

- Herstellung von barrierefreien Sanitärräumen  
(rollstuhlgerichtetes WC nicht vorhanden)
- Barrierefreie Ausführung und Gestaltung der  
Verkehrswege erforderlich



**Beschreibung der erforderlichen Maßnahmen im Einzelnen**

**Raumbedarfsanalyse  
Kindertagesstätte „Zum guten Hirten“, Varel**

Anzahl	Raum/Anforderungen	Größe je Raum	Vorhandene Räumlichkeiten
5	Gruppenraum / Garderobe / (Integrationsgruppen)	50 m <sup>2</sup> / 12 m <sup>2</sup> pro Gruppe = 310 m <sup>2</sup> / ( 54 m <sup>2</sup> = 330 m <sup>2</sup> )	5 Gruppenräume = ca. 215 m <sup>2</sup> / 1 Gruppe im DG geschlossen
5	Waschräume mit Wickelbereich / (Integrationsgruppen)	15 m <sup>2</sup> pro Gruppe = 75 m <sup>2</sup> / ( 17,5 m <sup>2</sup> = 87,5 m <sup>2</sup> )	4 Waschräume = 63,4 m <sup>2</sup> / z.T. Wickelbereich auf dem Flur
1	Ruheraum für Krippenkinder / 4 Intensivräume Kindergarten (Kiga Stadt Varel = Ruheraum)	20 m <sup>2</sup> pro Gruppe = 20 m <sup>2</sup> / 20 m <sup>2</sup> pro Gruppe = 80 m <sup>2</sup>	18,41 m <sup>2</sup>
1	Zentraler überdachter Eingang bzw. Ausgang zum Garten - Abstellmöglichkeiten für Kinderwagen etc. - Wartebereich für die Eltern - Flurbereiche - Treppenraum/Aufzug	50 m <sup>2</sup> 10 m <sup>2</sup> 5 m <sup>2</sup> 30 m <sup>2</sup> 10 m <sup>2</sup> = 105 m <sup>2</sup>	Vorhandener Eingangsbereich mit Verkehrsflächen und Treppenhaus = ca. 150 m <sup>2</sup>
1	Küche/Kinderküche mit angegliedertem Essbereich (Cafeteria)	50-60 m <sup>2</sup>	38,58 m <sup>2</sup>
1	Kreativraum	15 m <sup>2</sup>	Werkraum = 20,81 m <sup>2</sup> / 1-OG = 30 m <sup>2</sup>
1	Bewegungsraum /Geräteraum	62,5 m <sup>2</sup> / 10m <sup>2</sup> = 72,5 m <sup>2</sup>	ca. 64 m <sup>2</sup> / Geräteraum fehlt
1	Büro mit Besprechungsbereich	25 m <sup>2</sup>	14,08 m <sup>2</sup>
1	Mitarbeiteraum	3 m <sup>2</sup> pro Mitarbeiter ab 3 Gruppen = ca. 25 m <sup>2</sup>	Raum mit Multifunktion im 1. OG = ca.35 m <sup>2</sup> geschlossen
1	WC Personal (Herren/Damen)	8 m <sup>2</sup>	3,79 m <sup>2</sup> (1 WC)
1	Behindertengerechtes Besucher-WC	6 m <sup>2</sup>	nicht vorhanden
1	Multifunktionsraum / Vorbereitung Mitarbeiter	15 m <sup>2</sup>	siehe Mitarbeiteraum
1	Therapieraum	15 m <sup>2</sup>	nicht vorhanden
1	Speisekammer Küche	5 m <sup>2</sup>	2,16 m <sup>2</sup>
1	Materialraum	15 m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup> (Abstellraum)
1	Putzmittelraum mit Waschmaschine/Trockner	10 m <sup>2</sup>	3 m <sup>2</sup> (Besenkammer)
1	Technikraum	7 m <sup>2</sup>	10 m <sup>2</sup>
1	Hausmeisteraum	15 m <sup>2</sup>	nicht vorhanden
1	Raum für Spielgeräte im Außenbereich	15 m <sup>2</sup>	nicht vorhanden
	<b>Summe</b>	<b>ca. 820 m<sup>2</sup> ( ca. 912,5 m<sup>2</sup> )</b>	<b>ca. 611 m<sup>2</sup> vorhanden</b>
		<b>Differenz zwischen Bedarf und Bestand: ca. 300 m<sup>2</sup> NRF (ca. 360 m<sup>2</sup> BGF)</b>	

**Vergleich Raumbedarf mit Bestand – Soll / Ist Vergleich**

**KOSTENRAHMEN nach DIN 276**

Allgemeine Angaben	
Bauherr	Diakonisches Werk Varel e.V. Schloßplatz 3, 26315 Varel / Friesland
Entwurfsverfasser	Dipl.-Ing. (FH) Architektur André Siems Tel. 0441 - 2100141 Andre.Siems@diakonie-ol.de
Baumaßnahme/Bauabschnitt	Kastanienallee 9-11 26121 Oldenburg, Sanierung des bestehenden Kindergartens inkl. Krippe und Mehrzweckraum
Ort	Gemeinde: Varel Oldenburger Str. 44
Grundlage	Gemarkung: Varel Stadt Flur: 18 Flurstück: 1/3, 21/2, 21/8 Sanierungsstudie nach Ortsbesichtigung

**Zusammenstellung der Kosten**

Kostengruppe	Teilbetrag (€)		Gesamtbetrag (€)
	brutto	nicht ermittelt	
Summe 100 - Grundstück		4.500,00 €	
Summe 200 - Vorbereitende Maßnahmen		1.216.350,00 €	
Summe 300 - Bauwerk-Baukonstruktionen	1.590 €/m <sup>2</sup> * ca. 366 m <sup>2</sup> = 586.800 € Entw. 1.150 €/m <sup>2</sup> * ca. 500 m <sup>2</sup> = 595.000 € Best.		
Summe 400 - Bauwerk-Technische Anlagen		405.450,00 €	
Summe 500 - Außenanlagen und Freiflächen		0,00 €	
Summe 600 - Ausstattung und Kunstwerke		0,00 €	
Summe 700 - Baunebenkosten		340.578,00 €	
Summe 800 - Finanzierung		nicht ermittelt	
<b>GESAMTKOSTEN</b>	gerundet		<b>SUMME GSK 1.966.878,00 €</b>

Kennzahl KG 300, 400/ qm: 1.590,00 €

**Aufgabe 6**

Name:  
André Siems

Ort / Datum:

Unterschrift:

Diakonie Service-Zentrum Oldenburg GmbH

Bau/ Immobilien

Oldenburg, 26.04.2019

• **Kostenrahmen nach DIN 276:**

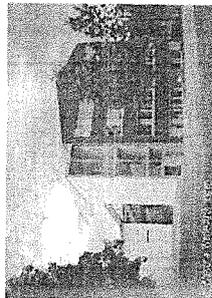
Der Ermittlung der Kosten für eine Kernsanierung mit Grundrissänderungen und Erweiterungsmaßnahmen, entsprechend dem Raumbedarf nach Nutzungskonzept und gesetzlichen Anforderungen (KITaG), liegen statistische Kostenkennwerte für Altbauten der BKI Baukostendatenbank zugrunde (Stand 2. Quartal 2018).

Quelle (siehe Anhang):  
BKl Baukosten 2018 Gebäude Altbau

**Kostenrahmen nach DIN 276 – Kernsanierung mit Erweiterung entsprechend dem Nutzungskonzept**

## Objektübersicht zur Gebäudeart

### 4100-0109 Hauptschule\*



Baujahr: 1966  
 Bauzustand: mittel  
 Aufwand: mittel  
 Nutzung während der Bauzeit: nein  
 Nutzungsänderung: nein  
 Grundrissänderungen: wenige  
 Tragwerkvergrüfte: wenige

BRI 10 158m<sup>2</sup> BGF 3.638m<sup>2</sup> NUF 1.792m<sup>2</sup>

Land: Österreich  
 Kreis: - keine Angabe -  
 Standard: Durchschnitt  
 Bauzeit: 39 Wochen  
 Kennwerte: bis 3. Ebene DIN276  
 veröffentlicht: BKI Objektdaten E4  
 BGF 1.364 €/m<sup>2</sup>

\* Nicht in der Auswertung enthalten

**Planung:** Waiser 4 Werte Architekten ZI GmbH, Feldbach

Das Schulgebäude von 1966 wurde modernisiert, eine wesentliche Reduzierung des Energieverbrauchs wurde erreicht. Bei der Maßnahme ist die Sicherheit durch einen zweiten Fluchweg erhöht worden. Durch Einbau von einem Aufzug wurde die Schule behindertengerecht.

#### Bauwerk - Baukonstruktionen

**Herstellen:** Außenwände und -fenster 18%, Allgemeine Einbauten 10%, Außenwandbekleidungen außen 9%, Deckenbekleidungen 7%, Innenwände und -fenster 7%, Innenwandbekleidungen 6%, Dachfenster, Dachöffnungen 4%, Dachbeläge 4%, Deckenbeläge 3%, Deckenkonstruktionen 3%, Tragende Innenwände 3%, Sonnenschutz 2%, Außenwandbekleidungen innen 2%, Tragende Außenwände 2%

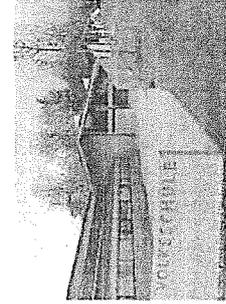
**Sonstige:** 21%

#### Bauwerk - Technische Anlagen

**Herstellen:** Lüftungsanlagen 28%, Niederspannungsinstallationsanlagen 21%, Beleuchtungsanlagen 10%, Wärmepumpe 8%, Wasseranlagen 8%, Küchentechnische Anlagen 5%

**Sonstige:** 20%

### 4100-0114 Volksschule\*



Baujahr: 1963  
 Bauzustand: schlecht  
 Aufwand: hoch  
 Nutzung während der Bauzeit: nein  
 Nutzungsänderung: nein  
 Grundrissänderungen: einige  
 Tragwerkvergrüfte: einige

BRI 11.049m<sup>2</sup> BGF 2.437m<sup>2</sup> NUF 1.356m<sup>2</sup>

Land: Österreich  
 Kreis: - keine Angabe -  
 Standard: über Durchschnitt  
 Bauzeit: 39 Wochen  
 Kennwerte: bis 3. Ebene DIN276  
 veröffentlicht: BKI Objektdaten E4  
 BGF 1.892 €/m<sup>2</sup>

\* Nicht in der Auswertung enthalten

**Planung:** DI Walter Felder & DI Wiso Gesor, Egg

Generalsanierung: Thematische Sanierung der Außenwand, Erneuerung der Gebäudeelektrik, kontrollierte Be- und Entlüftung, zeitgemäßer Brand- und Schallschutz. **Kosteneinfluss Nutzung:** Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Anbau einer Kleinturnhalle als formale und konstruktive Weiterführung des Bestandes. **Kosteneinfluss Grundstück:** Besengter Bauraum, stilles Gelände.

#### Bauwerk - Baukonstruktionen

**Herstellen:** Außenwände und -fenster 15%, Dachbekleidungen 9%, Außenwandbekleidungen außen 9%, Dachbeläge 7%, Tragende Außenwände 6%, Baugrunderstellung 6%, Innenwandbekleidungen 6%, Baustelleneinrichtung 5%, Tragende Innenwände 4%, Dachkonstruktionen 3%, Innenwände und -fenster 3%, Deckenbekleidungen 3%, Außenwandbekleidungen innen 3%

**Sonstige:** 22%

#### Bauwerk - Technische Anlagen

**Herstellen:** Beleuchtungsanlagen 21%, Abwasseranlagen 19%, Lüftungsanlagen 17%, Niederspannungsinstallationsanlagen 13%, Wasseranlagen 6%

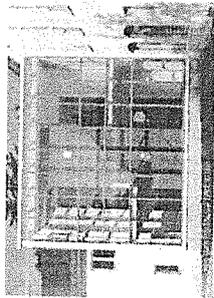
**Sonstige:** 25%

\* BKI Baukosteninformationszentrum, Erläuterungen zu den Tabellen siehe Seite 36

Kosten: 2. Quartal 2018, Bundesdurchschnitt, inkl. 19% MwSt.

**Objektübersicht zur Gebäudearbeit**

**4100-0066 Grundschule (15 Klassen)**



BRI 21.610m<sup>3</sup> BGF 4.758m<sup>2</sup> NUF 2.717m<sup>2</sup>

Land: Hessen  
Kreis: Hochtaunus  
Standard: Durchschnitt  
Bauzeit: 91 Wochen  
Kennwerte: bis 3. Ebene DIN276  
veröffentlicht: BKI Objektdaten A5  
BGF 1.205 €/m<sup>2</sup>

Bauzustand: schlecht  
Aufwand: hoch  
Nutzung während der Bauzeit: ja  
Nutzungsänderung: nein  
Grundrissänderungen: einige  
Tragwerkseingriffe: wenige

Planung: Dipl.-Ing. Architekten Pörtner + Lechmann BDA; Oberwiesl  
Modernisierung und Instandsetzung einer Grundschule mit Schulsporthalle (288m<sup>2</sup>).

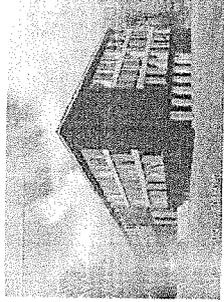
**Bauwerk - Baukonstruktionen**

**Abbrechen:** Deckenbeläge 2%  
**Herstellen:** Außenwandbekleidungen außen 12%, Deckenbeläge 10%, Deckenbeläge 8%, Außentüren und -fenster 6%, Innenwandbekleidungen 6%, Innentüren und -fenster 4%  
**Wiederherstellen:** Tragende Außenwände 2%, Außenwandbekleidungen außen 2%  
**Sonstige:** 44%

**Bauwerk - Technische Anlagen**

**Abbrechen:** Wärmeerzeugungsanlagen 1%, Abwasseranlagen 1%  
**Herstellen:** Niederspannungsinstallationsanlagen 12%, Automationsysteme 12%, Lüftungsanlagen 11%, Wasseranlagen 10%, Wärmeverteiler 9%, Wärmeerzeugungsanlagen 7%, Raumheizflächen 6%, Abwasseranlagen 6%, Beleuchtungsanlagen 6%  
**Sonstige:** 21%

**4100-0106 Gymnasium (15 Klassen, 400 Schüler)**



BRI 7.457m<sup>3</sup> BGF 2.014m<sup>2</sup> NUF 1.267m<sup>2</sup>

Land: Nordrhein-Westfalen  
Kreis: Beckinghausen  
Standard: Durchschnitt  
Bauzeit: 78 Wochen  
Kennwerte: bis 3. Ebene DIN276  
veröffentlicht: BKI Objektdaten A9  
BGF 1.848 €/m<sup>2</sup>

Baujahr: 1972  
Bauzustand: schlecht  
Aufwand: mittel  
Nutzung während der Bauzeit: nein  
Nutzungsänderungen: einige  
Grundrissänderungen: einige  
Tragwerkseingriffe: keine

Planung: Klein-Neubürger Architekten BDA; Bechum

Gymnasium mit 15 Klassen für 400 Schüler mit Aufenthaltsraum und Küche. **Kosteneinfluss Nutzung:** Baustraße erforderlich, Brand- und Wärmeschutzanforderungen

**Bauwerk - Baukonstruktionen**

**Herstellen:** Außentüren und -fenster 18%, Außenwandbekleidungen außen 12%, Dachbekleidungen 7%, Innenwandbekleidungen 7%, Elementierte Außenwände 7%, Innentüren und -fenster 7%, Deckenbeläge 5%, Deckenbeläge 4%, Bodenbeläge 4%, Nichttragende Innenwände 3%, Gesimse 3%  
**Sonstige:** 21%

**Bauwerk - Technische Anlagen**

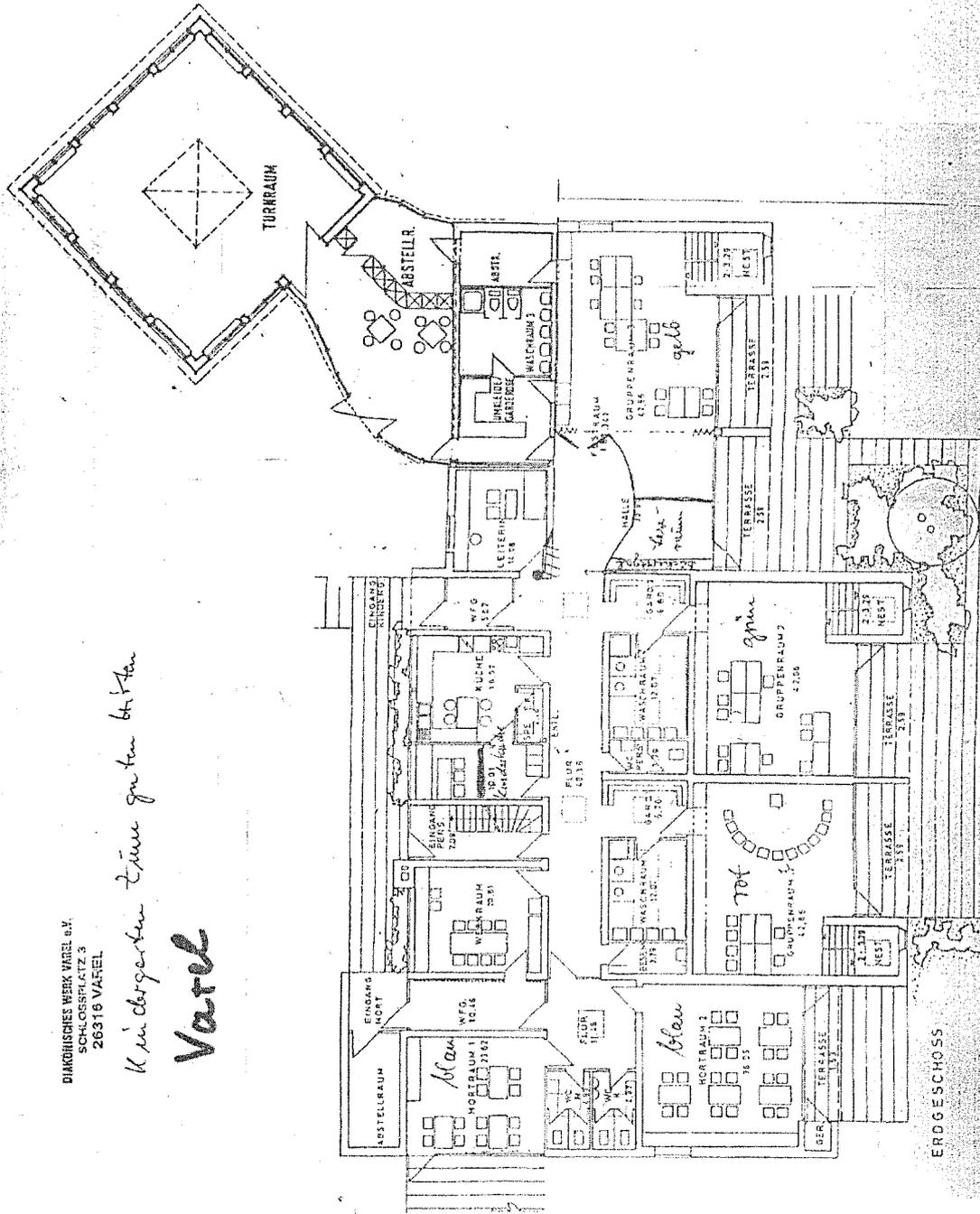
**Herstellen:** Wasseranlagen 32%, Beleuchtungsanlagen 26%, Gefahrenmelde- und Alarmanlagen 10%, Abwasseranlagen 7%  
**Sonstige:** 24%



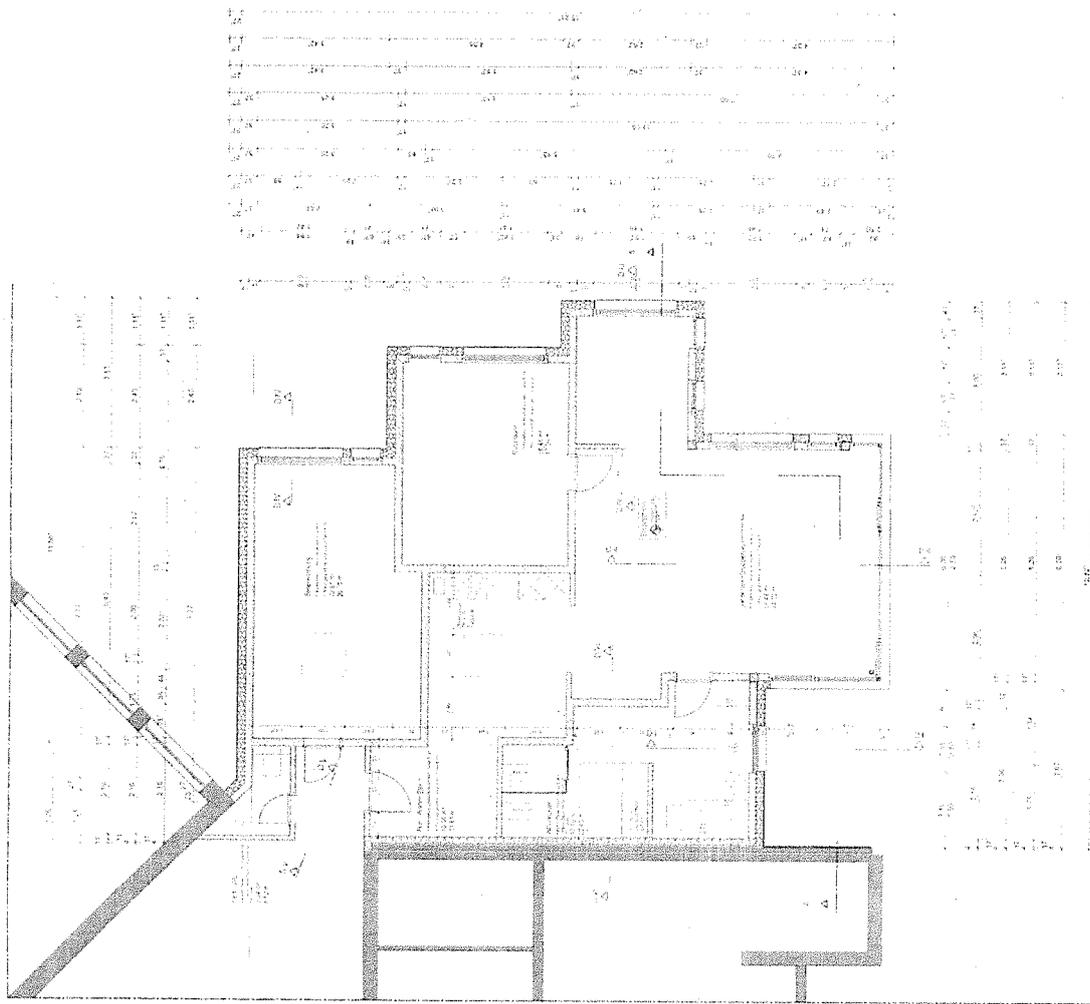
DIARCHISCHES WERK VAREL G.V.  
SCHLOSSPLATZ 3  
26318 VAREL

*K in Kindergarten Erweiterung Altan*

**Varel**



Anhang - BESTAND Kindergarten Grundriss Erdgeschoss - o. M.



Anhang - BESTAND Krippe Grundriss Erdgeschoss - o. M.